

Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen im Rat der Stadt Köln
CDU-Fraktion im Rat der Stadt Köln
Volt-Fraktion im Rat der Stadt Köln

An die Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

An die Vorsitzende des Ausschusses Klima, Umwelt, Grün
Denise Abé

Eingang beim Amt der Oberbürgermeisterin: 24.05.2023

AN/1120/2023

Dringlichkeitsantrag gem. § 12 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Ausschuss Klima, Umwelt und Grün	25.05.2023

Klimabildung für Erwachsene

Sehr geehrte Frau Abé,
Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

Die antragstellenden Fraktionen bitten Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung des Ausschusses für Klima, Umwelt und Grün am 25.05.2023 zu setzen.

Beschluss:

Der Ausschuss Klima, Umwelt und Grün beschließt für das Jahr 2023 und 2024 ein Projekt zur Klimabildung für Erwachsene. Bürger*innen sollen durch eine niederschwellige und wissenschaftlich fundierte Infokampagne für die Auswirkungen des Klimawandels auf ihre Gesundheit sensibilisiert werden. Das Projekt soll möglichst in Zusammenarbeit mit Institutionen der Umweltbildung (Umweltbildner*innen) erarbeitet werden.

Das Projekt "Klimabildung für Erwachsene" soll folgende Formate beinhalten:

1. Informationsstände und Materialien angeknüpft an das Projekt "Cooling Cologne" (Wassersprühaktion an besonders heißen Tagen auf bis zu 3 öffentlichen Plätzen Kölns). Hier sollen Hitze und diese aufmerksamkeitserregenden Aktionen mit Infoständen zur Klimabildung verknüpft werden.
2. Mobile Informationsstände bei Wochenmärkten und Straßenfesten, vorrangig in besonders hitzebelasteten Stadtteilen.
3. Informationsstände bei Berufsmessen von hitzebeeinträchtigten Berufsgruppen (z.B. Handwerk, Gesundheitsbranche etc.) zur zielgruppengerechten Bildungsarbeit.

Finanzierung

Die Finanzierung des Projekts in Höhe von 40.000€ pro Jahr erfolgt über den Teilplan 1401, Teilplanzeile 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen.

Begründung:

In unseren aktuellen Projekten der Umweltbildung lässt sich ein klarer Fokus auf Kinder- und Jugendarbeit erkennen. Diese ist sehr wichtig, jedoch sind Menschen, die in unserer Gesellschaft aktuell die Entscheidungen für sich, ihre Familien oder innerhalb ihres Arbeitsplatzes treffen, meist erwachsen. Daher soll der Fokus in diesem Projekt auf der Erwachsenenbildung liegen.

Das Bildungsangebot soll möglichst niederschwellig sein, sodass Gruppen erreicht werden, die bisher weniger erreicht wurden. Wir möchten keine Kurse anbieten, die zeitaufwändig sind und vordergründig bereits gut informierte Bürger*innen erreichen, sondern in den Alltag diverser gesellschaftlicher Gruppen Weiterbildung integrieren. Das Ziel des Projektes ist es, die Relevanz der Klimakrise für das persönliche Leben zu stärken, indem Gesundheitsauswirkungen der Klimaerwärmung thematisiert werden.

Inhaltlich sollen in der Bildungsinitiative besonders folgende Fragestellungen behandelt werden:

- Warum wird es zukünftig mehr extreme Wetterereignisse geben (Fokus Hitze)?
- Gesundheitsaspekte: Inwiefern ist das gefährlich für uns Menschen? / Für welche vulnerablen Bevölkerungsgruppen ist Hitze besonders gefährlich? / Was passiert mit dem Gehirn ab bestimmten Temperaturen? / Warum können wir uns biologisch nicht unbegrenzt an extreme Hitze anpassen? / Wie kann ich mich schützen?
- Welche Berufsgruppen sind gesundheitlich wie wirtschaftlich besonders gefährdet/betroffen von längeren, heißeren Hitzewellen? Gehört mein Beruf dazu (z.B. Bau, Landwirtschaft, Feuerwehr, Gesundheitsberufe)?
- Was tut die Stadt bereits, um uns zu schützen (Hitzeaktionsplan, Programm zur Förderung von Dach- und Fassadenbegrünung, Entsiegelung und Wiederbegrünung "Grün hoch drei")? / Wo gibt es die neuen Trinkwasserbrunnen in besonders heißen Innenstadtbereichen? / Wie heiß ist mein Stadtteil im Vergleich zu anderen?

Begründung der Dringlichkeit:

Um die Klimabildungsangebote öffentlichkeitswirksam mit den von der Stadt Köln in Verbindung mit der Rheinenergie stattfindenden Aktionen "Cooling Cologne" noch in diesem Sommer 2023 stattfinden zu lassen, ist ein Beschluss vor der Sommerpause zwingend notwendig. Einige notwendige Informationen zu den geplanten Aktionen von "Cooling Cologne" standen erst kürzlich zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Gez. Lino Hammer
Grüne-Fraktionsgeschäftsführer

gez. Niklas Kienitz
CDU-Fraktionsgeschäftsführer

gez. Lucas Sickmüller
Geschäftsführer Volt-Fraktion